

Die Chronik und Entwicklung des Schützengaus Ansbach

Zusammengestellt und aktualisiert vom Ehrengauschützenmeister Hans Döring

Weitergabe nur mit Erlaubnis des Verfassers

19 Seiten

Am 11. Februar 1923 wurde der Gau 7 »Ansbach und Umgebung« von 7 Vereinen mit insgesamt 91 Mitgliedern gegründet.

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Gauschützenmeister | Heinrich Lang |
| 2. Gauschützenmeister | Johann Schmidt |
| 1. Gaukassier | Otto Leidenberger |
| 1. Gauschritfführer | Adam Hager ab 1926 Hans Düngfelder,
ab 1932 Sephan Beckstein |

In Ansbach wurde ein Gauschießen abgehalten. Leider fehlen darüber nähere Aufzeichnungen.

1924

Gauschießen in Herrieden. Auch in den Jahren 1925 und 1926 fanden Gauschießen statt. Leider fehlen auch hier nähere Aufzeichnungen.

1926

waren es schon 24 Vereine und 712 Mitglieder:

Rothenburgia Rothenburg 54, Ges. Lehrberg 41, Windsbach 37, Schopfloch 32, Hubertia Schopfloch 19, Flachslanden 31, Alberndorf 25, Gunzenhausen 39, Wilburgstetten 24, Lichtenau 24, Leutershausen 23, Winterschneidbach 22, Habelsee 20, Heilsbronn 19, Egenhausen 17, Dinkelsbühl 19, Brodswinden 17, Schalkhausen 13, Burgbernheim 12, Merkendorf 19

1927

Gauschießen in Windsbach – 127 Teilnehmer

1928

Gauschießen in Rothenburg o.T.– 187 Teilnehmer. Schützenkönig Braun aus Leutershausen

1929

Gauschießen in Ansbach SV Edelweiß Ansbach 208 Teilnehmer Schützenkönig Gerg von der „Diana Ansbach“.

1930

Gauschießen bei der Diana Ansbach – keine Angaben

1931

Gausch. HSG Dinkelsbühl, Schützenkönig Hamerder, Leutershausen

1932

Gausch. Germania Ansbach, Schützenkönig Lifschütz

1933

Gausch. HSG Gunzenhausen, Schützenkönig H.Wellhöfer, Leutershausen

1934

Gausch. Rothenburg o.T., Schützenkönig Ziegler

1935

Unterkreisschießen SG 1865 Ansbach, Schützenkönig Einsiedler

1936

Unterkreisschießen Diana Ansbach, Schützenkönig Meyer, Rothenburg

1938-1940

gibt es keine Aufzeichnungen, aber der Chronist stellte fest, dass in diesen Jahren auch Unterkreisschießen abgehalten wurden. Danach wurde der Schießbetrieb bis zur Wiedergründung im Jahre 1952 eingestellt.

1934

Der Gau wurde in "Kreisverband Ansbach im Gau Franken" umgetauft. Neuzugänge: Bechhofen, Großhaslach, Weidenbach, Virnsberg und Weidelbach. Im gleichen Jahr sollte der Kreisverband Ansbach aufgeteilt werden. Vorgesehen waren die Unterkreise Ansbach, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg, Gunzenhausen und Uffenheim. Bundesführer Jungnickel ließ sich überzeugen, dass dies wenig Sinn mache. "Kreisführer" Lang überzeugte ihn, dass ein "Unterkreis" Ansbach und Dinkelsbühl richtig wäre. Der Kreisverband wurde dann auch in die Unterkreise Ansbach und Dinkelsbühl unterteilt. Die Verwaltung blieb jedoch in Ansbach.

1935

Der 1. Gauschützenmeister Heinrich Lang wurde Unterkreisleiter. Neuzugänge: Beyerberg, Gerolfingen, Leltersheim, Insingen und Weiltingen. 35 Vereine und 700 Mitglieder

1937

wurde eine Fahne für den »Schützen-Unterkreis Ansbach« gekauft. Diese, sowie auch die 1925 angeschaffte Gau-Königskette sind nicht mehr auffindbar. Wahrscheinlich sind beide in den Wirren des Krieges oder danach verschwunden. Ab Anfang 1938 sind keine Protokolle von Sitzungen mehr vorhanden.

1938

mit dem damals üblichen Gruß „Heil Hitler“ trat der amtierende Gauschritfführer zurück. Ab diesem Zeitpunkt gab es keine Aufzeichnungen mehr.

1951

In Uffenheim wurde der Mittelfränkische Schützenbund wieder gegründet.

Wiedergründung des Schützengaus 9 Ansbach am 8. Juni 1952 im Gasthaus »Brandenburger Hof« in Ansbach

Bei der Gründungsversammlung waren anwesend: Delegierte der Vereine: Diana Ansbach, Großhaslach, Alberndorf, Windsbach, Rügland, Wassertrüdingen, Rothenburg.

Der Gau Ansbach sollte alle Vereine in den Stadt- und Landkreisen Ansbach, Gunzenhausen, Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg umfassen

1. Gauschützenmeister Karl Baumgärtner

1953

umfasst der Gau bereits 21 Vereine und 735 Mitglieder. Vor dem Gauschießen in Windsbach wurde beschlossen, dass jeder Verein, in Zukunft zum Gauschießen eine Ehrengabe von 10,- bis 15,- DM zahlen muss. Der Mittelfränkischer Schützentag wurde am 23.12.1953 im "Cafe Vaterland" in Ansbach abgehalten.

1954

Der Schützengau Ansbach war der stärkste Gau im MSB. 39 Vereine mit 1604 Mitgliedern. Bei der Jahreshauptversammlung am 23. Mai wurden bereits 829 Leistungsnadeln verliehen. Erstmals Gaumeisterschaften im KK-Gewehr in Dinkelsbühl. 1 Schuss kostete 7 Pf. Zimmerstutzen 1,5 Pf.

Mittelfränkisches Bundesschießen im August in Gunzenhausen

1. Gauschützenmeister Hans Reuter

1955

50 Vereine und 1834 Mitglieder, darunter 125 Jungschützen.

1486 Leistungsnadeln wurden ausgegeben.

Die Jugendmannschaft aus Rothenburg wurde 2. Mittelfränkischer Meister in LG.

Die Jugendmannschaft der Diana Ansbach holte den Bayrischen Meistertitel

Albert Baumann wird Bay.Meister mit 279 Ringen vor Dieter Bader mit 278 Ringen

Alfons Ohmeier aus Rothenburg wurde Landesmeister SKL mit 281 Ringen

Erstmals Rundenwettkämpfe mit 29 Mannschaften

Gesamtsieger wird die SG Rothenburg vor Diana Ansbach und HSG Gunzenhausen

Gauschützenmeister Reuter führt das „DU“ innerhalb der Gauvorstandschaft ein.

1956

Gaumeisterschaften: Jungschütze Reiner Huber aus Windsbach erzielt Gaurekord 145 von 150 möglichen Ringen

Die Gauvorstandschaft beschloss in Zukunft das Gauschießen nur noch »Gau-geschlossen« abzuhalten (mit zwei Gegenstimmen)

Die erste Schützenmeister- und Sportleitertagung wurde abgehalten.

1957

63 Vereine und 2334 Mitglieder

Jungschütze Rolf Settler wird mit 16 Jahren Deutscher Meister in Hannover

2782 Leistungsnadeln wurden ausgegeben.

1958

72 Vereine und 2755 Mitglieder

10 Zugstände für den Gau gekauft: Leihgebühr 5,-DM pro Stand.

Rolf Settler 3-facher Mittelfränkischer Meister

Ein Verein stellt einen Antrag auf Unterstützung, dieser wurde mit der Begründung abgelehnt: Der Verein „verfrisst und versauft alles“

1959

80 Vereine und 2825 Mitglieder

Rolf Settler wieder Deutscher Meister

4001 Leistungsnadeln verliehen.

1960

79 Vereine und 2146 Aktive, 601 Passive, 227 Jugend, 10 Zieler ; gesamt 2984 Mitglieder

Rolf Settler Deutscher Meister 100 m KK

1961

81 Vereine und 2205 aktive Mitglieder, 707 Passive, 240 Jugendliche, 9 Zieler somit 3161

Beschluss der Delegierten, während des Gauschießens darf kein anderes Preisschießen abgehalten werden

Die Gaubeauftragten müssen jährlich einen Tätigkeitsbericht an die Gauverwaltung abgeben

1962

82 Vereine und 3275 Mitglieder

Neuzugänge: Reichenau, Winterschneidbach, Merkendorf und Lohr

10494 Schießauszeichnungen wurden verliehen.

Der Kassenbestand bei der Jahresabrechnung betrug 2.137,-DM

Beschluss an der Jahreshauptversammlung: Gaukönige erhalten rückwirkend ab 1952 zum Zeichen ihrer Würde eine Schützenschnur in grünsilber mit Silberanhänger.

Die von einigen Gaubeiratsmitgliedern angestrebte Teilung des Gaues Ansbach wurde fast einstimmig, nach heftiger Debatte »endgültig« abgelehnt

1963

87 Vereine und 3665 Mitglieder

Mittelfränkisches Bundesschießen bei der HSG Ansbach: 1300 Teilnehmer.

Brigitte Barreither (HSG Wassertrüdingen) wird Mittelfränkische- Bayerische- und 4-fache Deutsche Meisterin (LG und KK). Olymp. Match 591 Ringe.

1964

89 Vereine und 3767 Mitglieder

2551 Aktive, 927 Passive, 281 Jugendliche, 8 Zieler.

Erstmals Ehrungsabend im »Vereinshaus« in Ansbach mit viel Prominenz. Geehrt wurden die Deutsche Meisterin Brigitte Barreither aus Wassertrüdingen und der Bayer. Meister Reiner Huber aus Windsbach.

Erstmals wurde ein Gauball abgehalten

1. Gauschützenmeister Ottmar Settler

1965

93 Vereine

Mittelfränkischer Schützentag in Heilsbronn. Heilsbronner Schützenmarsch erstmals aufgeführt.

Bayrischer Rekord: Reiner Huber 294 Ringe LG

Zur Förderung der Jugendarbeit Pokalschießen für Jugendliche nach Art der RWK eingeführt

Die Teilung des Gaues Ansbach wurde besprochen und durchgeführt in den Vorstandssitzungen am 18.10. und 25.10.1965

Am 18.10. wird hart und kontrovers diskutiert, ob der Gau Ansbach geteilt werden soll. Nach langem Hin und Her gibt der 4.GSM Heinz Beck, Gunzenhausen zu, dass die Teilung schon von seinen Vereinen im südlichen Teil, bereits am 13. Nov. beschlossen wurde. Zwei Tage danach legt Heinz Beck eine Landkarte vor, worin seine „Gebietsansprüche“ eingezeichnet sind. Er beansprucht die Kreise Gunzenhausen, Dinkelsbühl und Feuchtwangen.

Es erfolgt ein Beschluss des Gaubeirates, die Grenzvereine sollen befragt werden, wohin sie wollen. Abwerbungen müssen unterbleiben.

1.GSM Ottmar Settler war zur Gründungsversammlung des neuen Gaues „Hesselberg“ eingeladen. Er stellte dabei fest, dass alle vorherigen Abmachungen und Versprechen nicht eingehalten wurden. Er meinte, dass es trotz allem das Beste wäre, zu versuchen, gut nachbarliche Beziehungen zu pflegen.

Es gab jetzt den Gau Ansbach und den Gau Hesselberg

39 Vereine wechselten zum Gau Hesselberg

54 Vereine blieben beim Gau Ansbach

Als erstes Zeichen der guten Nachbarschaft sollte die Aufteilung des „Barvermögens“ nach der Zahl der Mitglieder geschehen. Der Gau Hesselberg bedankt sich. Im Nachhinein muss festgestellt werden, dass die Teilung wegen der Vielzahl der Vereine und des riesigen Einzugsbereiches richtig war

1966

Die „Nachwehen“ der Gauteilung sind vorbei.

Der neue - reduzierte - Gau Ansbach hat nun: 2909 Mitglieder, (2037 Aktive, 368 Passive, 335 Junioren, 129 Jugendliche und 4 Zieler)

Kassenstand: 1415,- DM

Neuzugang: Silberbach Meinhardswinden

1968

Gau Ansbach hat mit 3020 wieder die größte Mitgliederzahl im Mittelfr. Schützenbund

Um die Jugendarbeit noch mehr zu fördern, wurde ein Jugendleiter bestellt

Ernst Lenz aus Oberdachstetten.

Erstmals beteiligten sich 113 Mannschaften an den RWK, je Mannschaft 6 Schützen in 4er Gruppen

Neuzugang: Schützengruppe Bosch.

1969

Neu: RWK Jugend

Vergleichsschießen mit den »Strubber-Schützen« in Golling. Dabei bahnen sich zum Teil ständige Freundschaften an.

Neuzugänge: SV Flachslanden und SV Dorfgütingen

1970

Es wurden kontinuierlich Lehrgänge für Luftgewehr und Luftpistole abgehalten. Der Gausportleiter Rudi Hofmockel plant Konzentration der Spitzenschützen.

1971

Mitgliederzuwachs um 309 auf **3329**

Übungsleiter Herbert Meier und Hans Brehm halten weiterhin Lehrgänge für Luftgewehr und Luftpistole ab.

1972

Gauverwaltung gründet »Sportschützengesellschaft Ansbach« (SSG Ansbach),

1. Schützenmeister wird Herbert Meier

Zusätzliches Training zur Hebung des Leistungsniveaus und Förderung des Spitzensports; 3-Stellungskampf Luftgewehr für Jugendliche wurde eingeführt. Mittelfränkischer Schützentag in Ansbach am 19.3.1972; der Gau organisierte mit 150 Jugendlichen Fahrt nach München-Hochbrück. Besichtigung der Olympia-Anlage und Schießsportanlage. Das 21. Gauschießen findet in Flachslanden statt. Erstmals werden im Gau über 1000 (1072) Teilnehmer erreicht.

1973

Neuer Mitgliederstand **3670** und 62 Vereine

1974

Anlässlich des 600jährigen Bestehens war das Mittelfränkisches Bundesschießen und gleichzeitig der Mittelfränkische Schützentag in Rothenburg

Führungswechsel in der Gauverwaltung: 1. Gauschützenmeister Willi Grau
Ottmar Settler wurde 2. Bezirksschützenmeister und Gau-Ehrenschießenmeister.

Gründung: Schützenkapelle Flachslanden

1975

Gauehrenteller und Gaumeisternadeln in Auftrag gegeben.

Neues Amt: Pistolenreferent. Hans Hofstetter

Erstmals wurden Ansbacher Stadtmeisterschaften mit dem Luftgewehr durchgeführt. Erstmals wird Treffen der Gaujugend mit 100 Preisen und kostenloser Verköstigung veranstaltet. Vorher wurde im eigenen Verein ein Schießen mit dem Luftgewehr ab gehalten.

1976

Gaujugend- und Gaudamenkette wurden von MdB Spranger und MdL Maurer gestiftet.

1977

Neue Ämter: Damenleiterin, Heidi Herrmann, und Leistungsadelsachbearbeiter, Hans Göttfert sen., werden installiert. Zum gleichen Zeitpunkt wurde auch das Bankeinzugsverfahren eingeführt.

Neuer Mitgliederstand: 62 Vereine mit **4309** Mitgliedern

1978

Neuzugänge: SV Neusitz, SV Diethofen und Jagd - und Sportschützenverein Herrieden-Wieseth

Einführung von Damenrundenwettkämpfen, spontane Beteiligung: über 100 Damen

1979

261 Starter bei Bezirksmeisterschaften

Mitgliederzuwachs 359 , neuer Stand **4789**

1980

Ottmar Settler wurde Gauehrenmitglied und Ehrenmitglied des Mittelfränkischen Schützenbundes

1981

Mitgliederzahl **5177** in 67 Vereinen; RWK Jugend 42 Mannschaften; RWK Damen 21 Mannschaften

1982

1. Gauschifführer Erich Baxmeier verstorben; 32. Mittelfränkischer Schützentag in Ansbach. Schützenpässe werden eingeführt. Abteilung Bogenschützen werden integriert

1983

Alexandra Herzog (Bogen) Sportlerin des Jahres der Stadt Ansbach

Neues Amt: Gauübungsleiter als Koordinator von Lehrgängen

Neu: Delegierten -Tagung der Gau-Jugend.

1984

Mittelfr. Sportschützen-Bund ist 100 Jahre alt. Viele Veranstaltungen, Sternmarsch, Empfang, Festabend u. Bunter Abend (Meistersingerhalle in Nürnberg).

1. Bastelnachmittag der Schützendamen.

Reinhard Büttner organisierte die 1. Jugendfahrt ins Fichtelgebirge - Wintersport und Schießen

1985

Willi Grau wurde Gau-Ehrenschießenmeister

1. Gauschützenmeister Rudolf Hofmockel

Passive Mitglieder darf es lt. BSSB nicht mehr geben

Neuer Mitgliederstand:**5567**

1986

Willi Grau erhält das Großkreuz in Gold des DSB.

Neu: Biathlon für Jugendliche

SSG Ansbach Das Amt des 1. Schützenmeisters übernimmt Hans Rammensee Heilsbronn

1987

Ehrenteller (Zinn) mit neuem Wappen in Auftrag gegeben. Mit gleichen Wappen sollen auch die neuen Ehrennadeln des Gaues ausgestattet werden

84 Jugendmannschaften bestreiten RWK

Neuer Mitgliederstand: **6151**

1988

Gau-Ehrenschießenmeister Willi Grau verstorben

Mittelfränkisches Bundesschießen in Diethofen

1989

Mittelfränkischer Jugendtag in Großhaslach

Mit großer Begeisterung wird neben dem Jugendtreffen die »Gaudi-Olympiade« von der Jugend angenommen.

Viele Quizfragen bereichern die Veranstaltung zusätzlich

Die Schützenkapelle Flachslanden übernimmt kostenlos die musikalische Umrahmung SG Weihenzell vertritt den MSB beim Festzug in München. Mitgliederstand **6444**

1990

Neu: 3 Gae – Damenwettkampf Ansbach - Uffenheim - Neustadt

Bayrische Feldbogen-Meisterschaft in Ansbach. Der SG AN fährt mit 5 Bussen zum Oktoberfest – Landesschießen nach München und holte sich gleich die Meistbeteiligung mit 150 Teilnehmern mehr als der Zweit-Platzierte. Diese Wertung gewannen wir noch 5mal. Die Teilnahme wurde nur möglich, weil der SG AN die gesamten Fahrtkosten übernahm. Weitere Freizeitveranstaltungen wurden angeboten: Camping, Bootsfahrten, Pizza-Essen. Alle Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen

Stefan Domeier (HSG Windsbach) wird mit Luftgewehr Deutscher Meister (Jugendklasse)

1991

Stefan Domeier (HSG Windsbach) wird mit Luftgewehr Europa- und Weltmeister, Wie 1990 wieder Meistbeteiligung in München Oliver Ilner (SV Elpersdorf) wird Landesjugendkönig

Starke Beteiligung am Deutschen Schützentag in Nürnberg

Wechsel in der Jugendleitung: Fritz Heubeck für Richard Merz, der dieses Amt 21 Jahre begleitete.

Spitzenergebnis beim Gauschießen in Winterschneidbach 1588 Teilnehmer Neuer Rekord: **7000** Mitglieder

1992

Aktionen, die für die Jugend angeboten werden: Omnibusfahrten, Bootsfahrten, Skifreizeit, Camping, Faschingsveranstaltungen, Ostereier- und spezielle Schießwettbewerbe, Pizzaessen, Nachtwanderung, Kontakt zu anderen Vereinen und Gauen, Museums-, Theater-, Kino-, Bad- und Hallenbadbesuche, Radwanderungen

Das »Computerzeitalter« hat auch bei uns Schützen Einzug gehalten. Noch in diesem Jahr muss nach dem Programm BSSB 2000 gearbeitet werden. Mitglieds- und Sportdaten sowie Ergebnisse können ab 1.1.1993 nur noch per Diskette an den MSB und BSSB weitergeleitet werden Kosten für Software fast 15.000,- DM, für Hardware ca. 9.000,- DM; zum 3. Mal Meistbeteiligung in München

1. Ausgabe der Gau-Jugendzeitung »Volltreffer« erscheint.

Der 44. Mittelfr. Schützentag wird an den Gau Ansbach vergeben.

Der 44. Mittelfr. Schützentag wird an den Gau Ansbach vergeben.

Der 44. Mittelfr. Schützentag wird an den Gau Ansbach vergeben.

1993

Neuzugang: Schützengruppe Elbersroth

1. Gauschützenmeister Rudolf Hofmockel erhält Goldenes Ehrenkreuz des DSB

Um auf dem neuesten Stand der Computertechnik zu bleiben, werden Fortbildungslehrgänge in München und im Gau abgehalten

Wie schon in den letzten 3 Jahren, wieder Meistbeteiligung beim Oktoberfest-Landesschießen in München Zum 4.Mal erhalten wir eine Teilermessmaschine. Unser Bedarf ist nun gedeckt.

Ob wir weitermachen? Ohne Sponsoren ist der Besuch des Oktoberfest-Landes-Schießen nicht mehr möglich.

Die enorme finanzielle Belastung ist für den Gau zu groß.

Außer dem „ Basteltag“ wird zum zweiten Mal der Gau-Damentag abgehalten. Er soll dem „ Sich – Kennen - Lernen “dienen und die Schießtechnik vertiefen.

Auch ein Blumenschießen für die Damen wird durchgeführt.

Cordula Wilsch, Petersaurach wurde 2-fache Deutsche Meisterin mit Luftgewehr in der Schülerklasse

Seit vielen Jahren werden vom Gau ÜL-Lehrgänge in Waffensachkunde und für angehende VÜL durchgeführt

Gauehrenschießenmeister Ottmar Settler ist wenige Tage nach seinem 75. Geburtstag verstorben

Die Vorbereitungen für den 44. Mfr. Schützentag laufen auf Hochtouren. Am Samstag, den 12.3.1994 Tagung und Empfang durch Reg.Präs. Heinrich v. Mosch in Ansbach, Festabend und Veranstaltungen am Sonntag in Rothenburg o.T.

Neuer Mitgliederstand: **7320**

1994

44. Mittelfränkischer Schützentag fand in Rothenburg statt. Die Schirmherrschaft übernahm der damalige Regierungspräsident Heinrich v. Mosch. Bereits um 7⁰⁰ Uhr traf man sich mit den Schützenkapellen Buch a.

Wald und Flachslanden zu einem imposanten Weckruf in der ehem. freien Reichsstadt Rothenburg. Die Delegiertentagung fand in der Reichsstadthalle statt. Da wir bis zu diesem Zeitpunkt keine Fahne mehr hatten,

diente eine sehr schöne, vom Holzschnitzer Helmut Röthel, Wippenau geschaffene Gauscheibe mit unserem Wappen als Ersatz. Im gleichen Jahr wurde beschlossen, eine neue Gaustandarte anzuschaffen.

1995

wie 1994 beschlossen, wurde bei der Fa. Fahnen Kössinger eine neue Gau- Standarte in Auftrag gegeben.

Diese wurde auch pünktlich zum vereinbarten Einweihungstermin geliefert. Sie trägt auf der einen Seite unser Gauwappen und auf der anderen Seite eine Landkarte mit den 66 Vereinen des SG AN. Die Gauvereine schmücken mit einem gestifteten Fahnenband, auf dem alle Vereine „verewigt“ sind, die Standarte. Auch die

amtierende Gauverwaltung spendierte ein Fahnenband, welches alle Namen der Funktionäre trägt. Ein Standartenträger wird noch gesucht. Im Mai fand unter der Beteiligung aller Gauvereine und der Bevölkerung die Weihe im Onoldiasaal statt. Die Standarte wurde von den Dekanen beider Konfessionen geweiht.

Die Standarte wurde von den Dekanen beider Konfessionen geweiht.

Die Standarte wurde von den Dekanen beider Konfessionen geweiht.

Spitzenergebnis beim Gauschießen in Weihenzell 1862 Teilnehmer

1996

Wegen Unregelmäßigkeiten bei den Gaumeisterschaften wird der gesamten Gausportleitung für mehrere Jahre die Ausübung ihrer Ämter durch das Ehrengericht des MSB untersagt.

1997

GSM Rudolf Hofmockel stellt sich nicht mehr zur Wahl. Über die Gründe schweigt der Verfasser.

1998

Zum 1. Gauschützenmeister wird Hans Döring gewählt. Paul Präger wird zum stellvertr.GSM gewählt. Das 75. Gründungsjahr des Schützengaus Ansbach wird gefeiert Cordula Wilsch wurde Europa - und Welt-meisterin in Luftgewehr Juniorenklasse Einführung

Rundenwettkampf KK Liegend. Rudolf Hofmockel wird zum Ehren-Gau-Schützenmeister und Ehrenmitglied des MSB ernannt.

Hildegard Beck vom JSSV Herrieden gewann Gold Wurfsch. Deutsche Meisterschaft. Andr.Löw Doppelr. Gold und Silber, Dino Risi ebenfalls Gold. Seb. Moises HSG Windsbach Bayer. Meistersch. Gold und 3x Gold Deutsche Meistersch.

1999

Petersaurach steigt in die Bundesliga auf; RWK Schützenklasse 186 Mannschaften; Florian Heubeck aus Elpersdorf wurde Jugend-Landesschützenkönig.

Mitglieder:**7012**

2000

Schützengau Ansbach übernimmt Patenschaft für den Schützengau Nürnberg. Mitgliederstand **7961**

2001

51. Bayerischer Schützentag in Bad Windsheim .

Zusammenschluss der Vereine Gesellschaft Lehrberg - Gilde Lehrberg

Neuer Vereinsname: SV Lehrberg 1888 e.V. Mitgliederstand **7981**

2002

Mitgliederstand **8031 (neuer Rekord)**

2003

Der SV Reichenau führt ein Gau-Königsschießen durch, nachdem sich kein anderer Verein bereit erklärt hat, das Gauschießen 2003 zu übernehmen.

EGSM Rudolf Hofmockel erhält das Protektoratsabzeichen in Gold von seiner Kgl. Hoheit Herzog Franz von Bayern im Schloss Nymphenburg.

Mitgliederstand **7969**

2004

Der SV Petersaurach führt das Gauschießen durch, erstmals auf voll- elektronischen Schießständen der Fa. Meyton. Trotz dieser Neuerung ließ die Beteiligung zu wünschen übrig.

Mitgliederstand **7946**

2005

Die traditionsreichen Vereine Onoldia Ansbach und die Schützengruppe Schnelldorf haben sich aufgelöst. Die verbleibenden Mitglieder der Onoldia schließen sich dem SV Frankenh. Elpersdorf an.

Mitgliederstand **7883**

2006

In unserem Patengau Nürnberg wurde nach dem plötzlichen und völlig überraschenden Tod von Kurt Marschner im Jahr 2005, Jürgen Wagner zum neuen Gauschützenmeister des SG Nürnberg gewählt. GSM Hans Döring war bei dieser Gauversammlung anwesend und gratulierte J.W. im Namen des SG Ansbach. Ein glanzvoller 56. Mittelfränkische Schützentag wird in Ansbach im Tagungszentrum Onoldia abgehalten und wird zu einer der schönsten Veranstaltungen seiner Art erklärt. Chefredakteur Claus-Peter Schlagenhauf von der BSZ schreibt in seinem Bericht: „Der 56. Mfr. Schützentag setzt neue Maßstäbe...“ Am Samstag war ein erster Höhepunkt,der Empfang im Markgrafenschloss durch Regierungspräsident Karl Inhofer. Unvergessen bleibt danach der Besuch der Spielbank in Feuchtwangen. Leider spielte das Wetter an diesem Abend total verrückt.. In der Nacht von Samstag auf Sonntag sank das Thermometer auf – 7 Grad und es schneit fast 10 cm. Am Sonntagmorgen, zum Kirchgang war es noch bitter kalt. Temperaturen von -10° und Glatteis beeinflusste den Kirchgang. Trotzdem nahmen 60 Vereine am Festzug zum ökumenischen Gottesdienst teil. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Posaunenchor Flachslanden. Es war auch eine der letzten größeren Veranstaltungen für die 1.GSM Hans Döring Verantwortung trug. Im November 2006 beim Gau-Ehrungsabend gibt 1.GSM Hans Döring bekannt, dass er für die nächste Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung steht.

Mitgliederstand **7799**

2007

Seb.Hahn von der SG Weihenzell wird im französischen Seebad Deouville Europameister im Einzel und mit der Mannschaft in der Diziplin LG. Natürlich wurde er von seinem Stammverein und seiner Heimatgemeinde unter der Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste gebührend empfangen.

Der Leistungsverein SSG Ansbach ändert seine Satzung. Ab sofort ist der jeweilige Gauschützenmeister auch Schützenmeister der SSG. Ebenso ist der 1.Gausportleiter auch Sportleiter der SSG.

Karl Meyer vom SV Reichenau wird zum 1. Gauschützenmeister des SG AN gewählt Der bisherige 1.GSM Hans Döring wird zum Ehren-Gauschützenmeister ernannt.

Die Sportgemeinschaft Diebach (kurz SpGem.Diebach) wird gegründet. Sie widmet sich in erster Linie dem Bogensport und tritt als 64. Verein dem SG AN bei.

Die Edelweißschützen Burgoberbach feiern ihr 50-jähriges Bestehen. Ehrengauschützenmeister Hans Döring wird im neuen Schützenhaus in Lehrberg offiziell durch den Schützengau und in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen, unter anderem Landrat Rudolf Schwemmbauer, verabschiedet. Das Gauschießen fand in Colmberg statt, 1010 Teilnehmer. Ehrengauschützenmeister Hans Döring feiert zusammen mit seiner Frau Frieda seinen 70.sten Geburtstag in fröhlicher Runde. Eigens dafür wurde ein Bierzelt aufgebaut. Künstler aus Funk und Fernsehen traten auf Sein Nachfolger. 1.Gauschützenmeister Karl Meyer kam als Wanderbursche und überbrachte das „Gau-Geschenk“. Der 1. Bez.SM Gerold Ziegler und alle Gauschützenmeisterkollegen waren anwesend, natürlich auch die Mitglieder des heimischen Schützenvereins. Für alles war gesorgt nur das Wetter spielte nicht so richtig mit. Trotzdem wurde der offizielle Teil mit einem wunderschönen Feuerwerk beschlossen bei dem zum Schluss nur doch die beleuchtete Zahl 70 zu sehen war. Spät am Morgen des nächsten Tages war endgültig „Feierabend“.

Mitgliederstand **7674**

2008

Der SV Oberdachstetten erklärte sich bereit das Gauschießen durchzuführen, 911 Teilnehmer. Nachdem es der „Gauschießen-Findungs-Kommission“ gelungen war, den SV Oberdachstetten zu dieser Veranstaltung zu gewinnen, war auch die Proklamation der Gaukönige 2008 gesichert. Auf Grund irgendwelcher Unstimmigkeiten legte am ersten Tag des Gauschießens der amtierende Schützenmeister Günter Hempfling sein Amt nieder. Das konnte die Oberdachstetter Schützen nicht entmutigen. Das Schießen wurde unter der Führung des 2. Schützenmeisters Karlheinz Leidenberger reibungslos durchgezogen. Eine Besonderheit ist dabei noch zu erwähnen: man verließ sich in Oberdachstetten auf den „guten Draht zum Himmel“. Die Veranstaltung mit Königsproklamation fand unter freiem Himmel auf dem Pausenhof der Schule statt und Petrus hatte tatsächlich ein Einsehen. Es war eine wunderschöne Atmosphäre unter freiem Himmel. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Schützenkapelle Flachslanden, für die kühleren Stunden am Abend war durch das Vorhandensein von „Hochprozentigem“ Sorge getragen.

Der Schützengau Ansbach präsentierte sich an 4 Tagen im Brücken Center Ansbach. Diese Veranstaltung fand großen Anklang bei der Landkreisbevölkerung. Man konnte sich über alle möglichen Disziplinen im Schützenbereich informieren. Fachkundige Schützen standen Rede und Antwort bei vielen Fragen, die zwangsläufig gestellt wurden von Personen, die bis dorthin dem Schiessport nicht so nahe standen. Höhepunkt der Veranstaltung war Samstag der 11.Oktober. Fahnenabordnungen und Vorstände von über 40 Vereinen nahmen an einem Festzug durch das Brücken Center teil. Die Schützenkapelle Flachslanden führte den Festzug an. Grußworte überbrachten neben GSM Karl Meyer Landrat und gleichz. Schirmherr dieser Veranstaltung Rudolf Schwemmbauer, der Landtagsabgeordnete Klaus Dieter Breitschwert, 2.Bez.SM Karl Renn, in Vertretung des Reg.Präsidenten Herr Kammerbauer, für die Stadt Ansbach Herr Forstmeier, vom BSSB 1.LandesJgLtr. Josef Locher. Mit einer Verlosung von 10 gespendeten Sachpreisen ging um 14⁰⁰ die gelungene Veranstaltung zu Ende.

Gauschützenmeister Jürgen Wagner unseres Patengauges Nürnberg erklärt seinen Rücktritt, da er aus beruflichen Gründen nach Berlin umzieht. Karl-Heinz Stauder stellvertr. Bez.SM, erklärt sich bereit das Amt des 1.GSM des SG Nbg. zu übernehmen. EGSM Hans Döring erhält das Protektoratsabzeichen in Gold von seiner Kgl. Hoheit Herzog Franz von Bayern im Schloss Nymphenburg. Anwesend waren zu dieser Feierstunde auch 1.LSM Wolfgang Kink sowie 1.BezSM Gerold Ziegler.

Mitgliederstand: **7605**

2009

Die Jahreshauptversammlung des SG AN fand in Bruckberg statt. Die SG Bruckberg feiert ihr 100-jähriges Bestehen zusammen mit dem 57. Gauschützenfest. Vom 8.Mai bis zum 24.Mai fand das Gauschießen in Bruckberg statt. 1075 Schützen und Schützinnen haben teilgenommen. Der Festzug fand bei strömenden Regen statt.

Der 12. Sommerbiathlon fand in Virnsberg statt. Zum ersten male siegte der Veranstalter selbst. Der SV Gailnau feiert sein 50jähriges Bestehen. Mit dem Jubiläum war die Durchführung des Lohrer Blattlschießen verbunden. 1060 Schützen beteiligten sich. Der Gauehrenabend fand in Bruckberg statt.

Die SG Feuchtwangen feiert in der historischen Stadthalle, dem „Kasten“ ihr 550-jähriges Bestehen. Altbürgermeister Rüdiger Eckhardt führte durch den Abend. Er begrüßte die anwesenden Ehrengäste, MdL Klaus Dieter Breitschwert, Landratstellvertr. Kurt Unger, 2. Landes-Schützenmeister Jürgen Sostmeier, BezSM Gerold Ziegler, 1.GSM Karl Meyer, sowie das Ehrenmitglied und Ehrengau-SM Hans Döring. Ein lustigtragischer Vorfall sorgte für zusätzliche Erheiterung: 1. GSM Karl Meyer unterschrieb fleißig Ehrungsanträge und merkte nicht, dass einige Anträge durch eine brennende Kerze Feuer fingen. Als es K.M. bemerkte, wollte er mit einer Handbewegung das Feuer löschen, dabei fielen die brennenden Papierreste auf die Hose des EGSM Hans Döring. Geistesgegenwärtig drückte dieser die Flammen aus. An der Hose entstand kein Schaden. K.M wird gelegentlich als Feuerteufel des SG AN genannt.

Am Donnerstag, den 5.März, wird Jürgen Wagner anlässlich einer Gauversammlung in den Räumen der SSG Röthenbach offiziell verabschiedet. EGSM Hans Döring ist mit anwesend und überreicht Jürgen Wagner einen 3-Liter Frankenbocksbeutel. Maren Prediger vom SV Petersaurach wird Junioren-Europameisterin mit der Mannschaft und Silbermedaillengewinnerin in der Einzelwertung. Bei einem Empfang im Rathaus durfte sich die erfolgreiche Sportlerin in das goldene Buch der Gemeinde Petersaurach eintragen.

Der SV H.T. Steinbach weihet nach fast 8 Jahren Bauzeit, von 2001 bis 2008 sein neues Schützenhaus ein. Der Mittelfränkische Schützenbund feiert sein 125-jähriges Jubiläum. Am Freitag den 15. Mai gibt Innenminister Joachim Herrmann anlässlich dieses Jubiläum einen Staatsempfang auf der Kaiserburg in Nürnberg. Am Samstag, den 16. Mai findet die Jubiläumsfeier in der Meistersingerhalle statt. Der Schützengau Ansbach nimmt mit 140 Schützenschwestern und Schützenbrüder teil. 3 Omnibusse bringen die Teilnehmer kostenlos nach Nürnberg. Die Schützenbrüder Franz Collete, Udo Döring und Thomas Löw fahren kostenlos die angemieteten Busse.

Beim Gau-Ehrenabend in Weihenzell informierte Hans-Martin Fleischmann mit einem Fachreferat über die Handhabung des Waffenrechts.

Mitgliederstand: **7562**

2010

In der Jahreshauptversammlung des SG Ansbach in Weihenzell wird Karl Meyer erneut zum 1. GSM gewählt.

Die Kgl. priv. SG Rothenburg o.T. weihet ihre neu errichtete Schießhalle ein. Aus Immissionsschutzgründen war der Umbau der alten Anlage notwendig.

Die SG Weihenzell führt im Rahmen ihres 50jährigen Bestehens das 58. Gauschießen des SG Ansbach durch und nimmt zum zweiten male am Oktoberfestumzug teil. Neben dem Bez. SchM-Amt unter Gerold Ziegler war auch 1. GSM Karl Meyer mit dabei.

Die Feuchtwanger Schützen feiern nach dem Mooswiesen – Festzug ihren Bürgermeister Patrick Ruh als ihren neuen Schützenkönig.

SV Alberndorf weihet am 24. September sein Schützenhaus zus. mit den Dorfvereinen im neu erbauten Gemeinschaftshaus ein. Der 13. Sommerbiathlon findet beim SV Virnsberg statt. Sieger ist der TSV Emskirchen.

Die SG Dorfgütingen feiert ihr 40-jähriges Jubiläum.

Mitgliederstand: **7504**

2011

Maren Prediger vom SV Petersaurach wird deutsche Juniorenmeisterin mit der Mannschaft des DSB mit neuem Deutschen Rekord. 1. Bgm von Petersaurach gibt ihr zu Ehren einen Empfang im Rathaus. Der Doppeltrap-Schütze Andreas Löw vom JSV Herrieden-Wieseth wurde in Belgrad Vizeweltmeister.

Der SV 1872 Flachslanden führt das 59. ste Gauschießen durch, nachdem es der SV Schalkhausen für 2010 zurückgegeben hat. Eröffnung war am 13. Mai. Als Ehrengäste waren anwesend: Schirmherr und 1. Bgm. Hans Henninger, Landrat Rudolf Schwemmbauer stvtr. BezSM Karl Heinz Stauder, EGSM Hans Döring, GSM Karl Meyer und Rudi Leidenberger. Den besten Schuss beim Eröffnungsschießen gab 1. SM Michael Strauß vom SV Virnsberg ab. Er erhielt eine 3-Liter-Flasche Sekt. Letzter wurde Schirmherr H. Henninger. Er bekam eine Brotzeit mit dem dazugehörigen Schnaps. Die Eröffnungsfeier klang feuchtfröhlich aus, näheres verschweigt die Chronik

Der SV Schalkhausen feiert fast zur gleichen Zeit im Mai sein 100-jähriges Bestehen, Vorausgegangen ist ein Jubiläumsschießen mit den Ansbacher Stadtvereinen und den Patenvereinen. Schirmherr dieser Veranstaltung war der ehem. Bayerische Landwirtschaftsminister Hans Maurer. Die Schützenkapelle Flachslanden begleitet, trotz des laufenden Gauschießens, den Festzug in Schalkhausen. Der SV Jägerhöhe Reichenau feiert sein 50jähriges Bestehen. Auch hier fand ein Schießen statt mit 14 befreundeten Vereinen. Beide Schießen wurden während des laufenden Gauschießens in Flachslanden abgehalten, obwohl ein Beschluss der Gauverwaltung dies untersagt, nämlich, dass vor und während des Gauschießens kein anderes Schießen stattfinden soll.

Am Sonntag, den 29. Mai wurde das 59. ste Gauschießen mit enttäuschenden 943 Teilnehmern abgeschlossen. Das eigentliche Gauschützenfest fand am Sonntag, den 2. Oktober im Rahmen des „Schuler-Oktoberfest“ statt. Über 1800 Festzugteilnehmer und 7 Kapellen bewegten sich bei herrlichstem Sonnenschein vom Hammerweg über die Ansbacher Straße zum Kellerfeld ins Bierzelt. Die Schützenkapelle Flachslanden sorgte für die musikalische Unterhaltung. Mit der Preisverteilung vom Gauschießen und Proklamation der Majestäten ging das Schützenfest zu Ende.

Der SV Petersaurach verkauft sein Schützenhaus überraschender Weise an einen Investor. Finanzielle Gründe im wirtschaftlichen Bereich waren für diesen bedauerlichen Schritt ausschlaggebend. Ein Fortbestand des Bundesligavereins wäre ohne diese Maßnahme gefährdet gewesen. Der SVP hat für 25 Jahre das Nutzungsrecht in den Kellerräumen erhalten, um seinen Schießsport weiter betreiben zu können. In der JHV wurde Friedrich Schröder zum „neuen“ Schützenmeister gewählt. In seiner Antrittsrede betonte er allerdings, das Amt vorerst für ein Jahr zu übernehmen. Von der weiteren Entwicklung des Vereins macht er das Schützenmeisteramt abhängig.

Der erfolgreiche Doppeltrapschütze Andreas Löw vom SSV Herrieden-Wieseth erhält im Rahmen der Bayer. Meisterschaft vom 1. LSM Wolfgang Kink die Sportplakette des BSSB überreicht.

Unser Ehrengauschützenmeister Rudolf Hofmockel ist am Dienstagabend, **20. Dez. 2011** verstorben. Unter großer Teilnahme von Fahnenabordnungen der Vereine des SG AN wurde er am Freitag, den 23. Dez. zu Grabe getragen.

Mitgliederstand: **7468**

2012

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des SG AN am 27. Jan. in Colmberg, wurde der scheidende Landrat Rudolf Schwemmbauer, für seine unermüdliche Tätigkeit im SG AN mit der goldenen Ehrennadel des Schützengauges ausgezeichnet.

Auch ein politisches Ereignis in der Bundesrepublik muss Platz finden in der Chronik des Schützengauges: Am Freitag, den 17. Februar um 11⁰⁰ trat nach nur 20 Monaten Amtszeit und wochenlangen Querelen mit Presse und Politikern, Bundespräsident Christian Wulf von seinem Amt als Staatsoberhaupt zurück. Ihm wurde Amtsmissbrauch, Vorteilnahme und Bestechlichkeit vorgeworfen. Die Staatsanwaltschaft ermittelte und beantragte sogar die Aufhebung der Immunität von Christian Wulf. Es ist dies nach Horst Köhler (2004-2010) der zweite Rücktritt eines Bundespräsidenten innerhalb der „schwarz-gelben“ Regierung.

Ende März ist den Nürnberger Nachrichten und aus dem Internet zu entnehmen, dass gegen den Präsidenten des Deutschen Schützenbundes Josef Ambacher die Staatsanwaltschaft wegen dubioser Geschäfte beim Bau der Wurfscheibenanlage in Garching-Hochbrück ermittelt. Es geht um Bestechung im geschäftlichen Verkehr und Nötigung. Dabei soll auch eine Summe in fünfstelliger Höhe an den Präsidenten geflossen sein.

Der Doppeltrabschütze Andreas Löw vom JSV Herrieden-Wieseth sorgte beim Weltcup in Tucson (USA) mit 191 Treffern und Platz fünf als einziger Deutscher für einen guten Start. Damit unterstreicht er auch seine Olympia – Ambitionen.

Mit großem Gefolge feiert am 6. Juni GSM Karl Meyer seinen 70. Geburtstag in der Gemeinschaftsscheune in Reichenau. Stellvertretender LandesSM Jürgen Sostmeier, ehem. BezSM Manfr. Schönecker, alle Gauschützenmeisterkollegen, alle Schützenmeister der 64 Vereine im SG Ansbach, die Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler und Karlheinz Stauder sowie die politische Prominenz des Landkreises Ansbach, Jürgen Ströbel MDL, Landrat Dr. J. Ludwig, der ehem. LR. Rudolf Schwemmbauer, Bürgermeister der Marktgemeinde Bechhofen Helmut Schnotz und dessen Vorgänger Dieter Distler, alle folgten sie der Einladung von Karl Meyer. Stellvertr. GSM Rudi Leidenberger überbrachte die Glückwünsche des SG Ansbach mit seinen 64 Vereinen. Bei warmen Büfett und gekühlten Getränken konnten sich die Gäste stärken, bevor verschiedene Künstler ihr Bestes gaben.

Am 23. Juni, kurz nach seinem 70. Geburtstag, verstarb der allseits beliebte Geschäftsstellenleiter Walter Schötz. Er war der ruhende Pohl in der Bezirksverwaltung des MSB. „Wir verneigen uns in Ehrfurcht vor einem wundervollen Menschen“, so die Abschiedsworte des 1. Bez. SM Gerold Ziegler.

Am 1.8. verstarb im Alter von 81 Jahren Joh. Auerochs aus Diethofen. Er war weit über die Grenzen des Schützengauges Ansbach bekannt. Erschaffte und gestaltete er doch unzählige Königsketten im gesamten mittelfränkischen Raum. Viele Abordnungen von Vereinen begleiteten ihn auf seinem letzten Weg am 4. August. Am Sa 8. September verstarb im Alter von 72 Jahren der langjährige Landesschützenmeister, Landes-Ehrenschießenmeister und Präsident des deutschen Schützenbundes Josef Ambacher. Abordnungen aus ganz Bayern und der gesamten Bundesrepublik erwiesen ihm die letzte Ehre, als er am Donnerstag den 13.9. in Starnberg zu Grabe getragen wurde.

Der DSB ruft für den 6. und 7. Oktober zu einem „Wochenende der Schützenvereine“ Trimm-dich-Parcours und Herbstfesten auf. Weit über 1000 Schützenvereine im BSSB nehmen an der wohl größten Aktion in der Geschichte des DSB teil. Auch der Schützengau Ansbach nimmt an dieser Aktion teil. Im Brücken-Center Ansbach fand dazu vom 4.-6. Oktober eine Info-Veranstaltung statt. Die Vereine des Schützengauges hatten die Möglichkeit ihr Info-Material zu präsentieren. Das Interesse zu dieser Veranstaltung lies jedoch etwas zu wünschen übrig. Das 61. Gauschießen 2013, verbunden mit dem 125 jährigen Jubiläum des SV Lehrberg 1888 e.V. warf mit der ersten Veranstaltung am 18. Oktober, der Schützen-meistertagung, seine Schatten voraus. In einem Dialog mit dem 1. SM R. Leidenberger berichteten Meisterschützen aus dem SG AN und Trainer Günter Reizammer von ihren Erfahrungen im nationalen und internationalen Wettbewerben. Danach meldete sich Gauschützenmeister Karl Meyer nochmals zu Wort und erklärte, dass er bei der anstehenden Neuwahl bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl stehe. Gleiches verkündete die 1. Gaujugendleiterin Elke Heubeck und ihr Stellvertreter Fritz Heubeck. Weiter berichtet Karl Meyer, dass sich für 2014 und die nachfolgenden Jahre noch keine Vereine gemeldet haben, die bereit wären, das Gauschießen zu übernehmen.

Mitgliederstand: **7435**

Flachslanden, im Januar 2013

2013

Die Gauvorstandschafft traf sich am 14. Jan. zu einer Sitzung bei Andrea Herrmann in Nehdorf. Nach den üblichen Bekanntgaben und Terminbesprechungen machte der noch amtierende Gauschützenmeister ein aktuelle Mitteilung um weiteren Spekulationen für dieses Amt vorzubeugen, nämlich, dass er sich nach reiflicher Überlegung noch mal zur Wahl stellt. In der JHV am 26. Jan. in Lehrberg wurde Karl Meyer mit 145 Stimmen von 149 möglichen wieder für das Amt des 1. GSM gewählt. Auch Gaujugendleiterin Elke Heubeck zog in der vorher stattgefundenen Jugendversammlung ihre gemachte Ankündigung zurück und kandidierte wieder für das Amt. Stellvertreter sind Stephan Seis und Doris Scheuber. Die weiteren Ergebnisse der Neuwahlen nachstehend: Als Stellvertreter für das GSM-Amt wurden schriftlich gewählt: Rudi Leidenberger, Andrea Herrmann, Matthias Albrecht. Ebenfalls schriftlich gewählt wurden:

Gauschriftführer Karlheinz Piereth

Gaukassier Joachim Buttgeret

Gausportleiter Ernst Nuspel

Die weiteren Referenten wurden per Akklamation gewählt. Es sind dies:

Ernst Keil und Erich Auerochs stellvertr. Gau-SpLtr.

Erwin Eischer Sachbearbeiter für Ehrenzeichen

Carola Leidenberger Bogenref.

Matthias Albrecht PC-Ref.

Heidi Herrmann und Johanna Maag Damen-Leiterinnen

Friedrich Kiefer Pistolen-Ref.

Thomas Löw Ref.für Wurfscheiben

Joachim Buttgerit Böllerref.

Markus Helzel Moderator für Standaufsicht

Bernd Barthelmess Ref.für Aus -und Witerbildung

Der Posten, Ref. für Sachkundeprüfung, den Walter Reinthaler begleitete, wurde wegen zu geringem Interesse und zu geringer Teilnehmerzahlen nicht mehr besetzt.

Fritz Heubeck Medienref.

Christian und Daniel Meyer Stanardenträger

Bei den Gaubeauftragten gab es keine Veränderungen.

Als Wahlleiter fungierte EGSM Hans Döring zusammen mit dem 1.Bgm der Marktgemeinde Lehrberg Reiner Grimm und 1.Bez.Schatzmeister Udo Billnstein.

Es ist Donnerstag, der 28. Februar, 20 °°, ein bedeutendes Ereignis, lies die Welt aufhorchen und auch bei uns Schützen sollte das nicht unerwähnt bleiben: Was noch vor wenigen Wochen als nahezu unmöglich galt, machte der erste deutsche Papst Benedikt XVI war und trat als Oberhaupt der Katholischen Kirche zurück, ein seit dem Mittelalter beispielloser Vorgang. Tage vorher verabschiedeten sich 100-Tausende Pilger von Papst Benedikt. Im ganzen Land läuteten die Glocken, auch die Glocke des Rathauses in Rom läutete drei mal. Auf dem Petersplatz winkten Tausende dem Helikopter nach, mit dem Benedikt XVI den Vatikan verließ. Banner mit Dankesworten, deutsche, bayrische und zahlreiche andere Fahnen waren zu sehen. Rom ist vom Glockenklang erfüllt, ein historischer Moment in Rom: „Ich bin kein Papst mehr, ich bin nur noch Pilger“, so die Worte des 85-jährigen Benedikt XVI

als er sich von einer großen Pilgerschar verabschiedete.

Soviel zu diesem denkwürdigen Ereignis.

Samstag, 2. März: Das 61. Gauschießen des SG AN, verbunden mit dem 125-jähr. Jubiläum des SV 1888 Lehrberg wurde im Schützenhaus eröffnet. Als Ehrengäste waren u.a. anwesend Landrat Dr.Jürgen Ludwig, MDL Jürgen Ströbel sowie der Schirmherr der Veranstaltung 1. Bgm. Reiner Grimm .

Sein 200-jähr. Bestehen , verbunden mit dem 87.sten Mfr. Bundesschießen feiert die SG Dietenhofen. Sehr erfolgreich platzierten sich die Schützen des Schützengaus Ansbach. So wurde als Bundesschützenkönig des MSB Armin Weißfloch vom SV Weißenbronn proklamiert. Ebenfalls aus dem Schützengau Ansbach wurde Ricco Bauersfeld vom SV 1888 Lehrberg Bundesjugendkönig. Bundesschützenkönig in der Disziplin Luftpistole wurde Harald Henkel von der SG Rügland.

1.GSM Karl Meyer bemühte sich vergeblich, für das Jahr 2014 einen Verein für das Gauschießen zu gewinnen, ohne Erfolg. Deshalb wurde bereits am 11.Juli 2013 anlässlich einer Gausitzung in Lehrberg von der Gauverwaltung beschlossen, das Gauschießen 2014 in Eigenregie durchzuführen. Am 22.Oktober wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Schützenvereins Unterampfrach dessen Auflösung beschlossen. Als Grund für diesen Schritt wurde ein immer geringeres Vereinsinteresse am Schießsport angeführt. Der SG AN verlor dadurch 102 Mitglieder.

Mitgliederstand am 31.12.2013 **7351**

2014

Das Gauschießen 2014 wird auf drei Austragungsorte verteilt, nämlich Lichtenau, Wörnitz und Elbersroth. Die Eröffnung findet am Dienstag, den 22.April in Lichtenau statt. Die Gaukönigsproklamation mit Preisverteilung und Festzug findet am Sonntag, den 18.Mai 2014 anlässlich des Frühlingsfestes in Ansbach statt. Karl Meyer erklärte in der Jahreshauptversammlung des SG AN, am 24.Januar in Winterschneidbach dass dies natürlich keine Dauerlösung sein kann. Sollte sich dieser Trend in den nächsten Jahren fortsetzen, wird nach anderen Möglichkeiten gesucht, die Gaukönige zu ermitteln. Als eine dieser Möglichkeiten wurde in's Auge gefasst, dass die jeweiligen Vereinskönige den Gaukönig untereinander ermitteln. Diese Lösung wird auch in anderen Gauen schon praktiziert.Trotzdem, das Gauschießen 2014 wurde zur Überraschung Aller mit 751 Teilnehmern ein schöner Erfolg.

Mitgliederstand am 31.12.2014 **7194** Der Mitgliederschwund von – 157 entstand dadurch, weil es durch die Auflösung des SV Unterampfrach allein schon 102 Mitglieder weniger wurden, sodaß die Abnahme letztlich 55 Mitglieder waren

2015

Für das 63. Gauschießen 2015 erklärte sich wieder kein Verein bereit, diese Veranstaltung in Eigenregie durchzuführen. Die „ Gauschießen-Findungskommision“ mußte deshalb wieder tätig werden. Wie im Vorjahr wird das Gauschießen auf drei Vereine im Gau aufgeteilt, nämlich vom 5.-12. Mai in Unternbibert, vom 16.-22.Mai in Gebattel. Das Bogenschießen am 7.Juni in Oberdachstetten und vom 8.-bis 14.Juni in Aurach.Das Gauschützenfest findet am 30.August in Unternbibert statt. Die Eröffnung des Gauschießens findet am 5.Mai in Unternbibert statt.Wieder Erwarten war die Beteiligung sehr gut,nämlich 844 Teilnehmer und 70 Bogenschützen .

Unser langjähriger Gaubeauftragte Karl Wirth verstarb überraschend am 21.10 . Im Alter von 76 Jahren.Die Gauverwaltung begleitete ihn am Samstag den 24.10. zu seiner letzten Ruhestätte. Karl Wirth betreute mit großer Zuverlässigkeit und Engagement die Vereine Aichau ,Dorfgütingen,Feuchtwangen,Larrieden,Steinbach a.d.H. Thürnhofen und Vorderbreitenhann.Diese Vereine nahmen auch mit Abordnungen an seiner Beerdigung teil.

Donnerstag,19. Nov. unser Gauschützenmeister Karl Meyer erhält bei einer kleinen Feier auf Schloß Nymphenburg aus der Hand seiner Königl. Hoheit Franz von Bayern die höchste Auszeichnung des Bayer.Sportschützenbundes,das Protektorzeichen in Gold. Als herausragende Persönlichkeit des Mfr.Schützenbundes würdigte erster Landes-schützenmeister Wolfgang Kink die Verdienste von Karl Meyer.

Mitgliederstand am 31.12.2015 **7175**

2016

Für das 64.Gauschießen 2016 erklärten sich die Vereine SV Neusitz, SG Rügland und der SV Winterschneidbach bereit das Gauschießen durchzuführen,da sich wieder kein Verein fand. Die Eröffnung fand in Neusitz statt. Das Bogenschießen richtete die SG Dorfgütingen aus.Der Höhepunkt desGauschießens 2016 war der Festzug mit fast 1400 Teilnehmern durch die historische Altstadt von Rothenburg o/T. Tausende Besucher säumten die Altstadt,auffallend viele Japanische Freunde setzten Smartphon und Fotoapparate ein. Anschließend erfolgte die Proklamation der Gaukönige. Gaukönig wurde Franz Frey von der SG Aurach, Gaudamenkönigin Carolin Rauscher vom SV Elpersdorf und Gaujugendkönig Patrik Lohwasser vom SV Lichtenau.Mitgliederstand 31.12.2016 **7263 eine Zunahme von 88 Mitgliedern.**

2017

Bei der JHV am 21.Januar tritt Karl Meyer (30J.) nicht mehr als GSM an und wird unter großem Beifall zum Ehrengauschützenmeister ernannt. Aus diesem Anlass waren auch die 11 amtierenden Gauschützenmeister des Mfr.Schützenbund anwesend. Außerdem gab es noch weitere Veränderungen in der Gauverwaltung.Nach teilweise über 30-jähriger Tätigkeit im SG AN stellten sich Ernst Nuspel,(47 J.)Fritz Kiefer.(45 J.)Karlheinz Pieret und Rudi Leidenberger nicht mehr zur Wahl.Die neu gewählten Funktionäre sind unter den aufgeführten Gauverwaltungen nachstehend zu finden.Der Mfr. Schützenbund bedankte sich unter Verleihung von hohen Auszeichnungen des bayerischen und deutschen Schützenbundes für die langjährigen Tätigkeiten. Karl Meyer überreichte 1.Bez.SM Gerold Ziegler den Ehrenbrief des Mfr,Schützenbundes. Das Ehrenzeichen in Silber des deutschen Schützenbundes erhielt 1.Gaudamenleiterin Heidi Herrmann.(44J.)Mit derselben Ehrung wurde Ernst Nuspel ausgezeichnet.Mit dem großen Ehrenzeichen des BSSB wurde Rudi Leidenberger ausgezeichnet.Desweiteren erhielt Gerhard Schmelzer von der SG Dorfgütingen das große Ehrenzeichen des Mfr.Schützenbundes. Erwin Eischer wurde mit dem Großen Ehrenzeichen in Silber des BSSB ausgezeichnet.Die Ehrungen wurde beim Festakt,anlässlich des 67.Mfr. Schützenfestes, am Sonntag ,den 19.März in Eichstätt überreicht.Im Ansbacher Teil der Fränkischen Landeszeitung vom 28.März 2017 wurden die Geehrten noch einmal mit Bild und Text gebührend gelobt. **Das Gauschießen** in Weihenzell wurde ein voller Erfolg. Bei herrlichem Sonnenschein marschierten am Festsonntag, den 23.Juli, ca.1700 Schützen durch Weihenzell. Am gleichen Tag feierte Ehrengauschützenmeister und Ehrenmitglied des Mfr.Schützenbundes Hans Döring seinen 80.Geburtstag.Während er in Flachslanzen mit seiner Familie feierte sang in Weihenzell das gesamte Bierzelt ein Geburtstagständchen.1.GSM gab die aktuell gemeldete Mitgliederzahlbekannt.Denach sind **7216 Mitglieder 47** weniger als im Vorjahr beim BSSB gemeldet.Auch das **Oktoberfest-Landesschießen 2017** war ebenfalls ein voller Erfolg. Landesschützenmeister Wolfgang Kink freute sich,dass deutlich mehr Schützinnen und Schützen den Weg zu den Ständen im Schützenfestzelt gefunden habe. **10376 Teilnehmer** konnte der Bay.Sportschützenbund verzeichnen.Mit diesen beeindruckenden Zahlen ist belegt,dass das Oktoberfest-Landeschießen nach wie vor die weltgrößte und beliebteste Schieß- Sportveranstaltung im Breitensport ist.

2018

Nachdem sich für 2018 wieder kein Verein bereit erklärt hat ,das Gauschießen durchzuführen, haben sich wieder 3 Vereine bereit erklärt das Schießen in Kooperation durchzuführen.Es sind dies die Schützenvereine Leibelbach-Heuberg,Elpersdorf und Oberdachstetten.Der diesjährige Gauehrenabend findet am 4.Nov.in der Rezzathalle in Oberdachstetten statt. Bei dieser Veranstaltung werden Rudi Leidenberger,Ernst Nuspel,Karl-heinz Pieret , sowie Fritz Kiefer zu Gau-Ehrenmitgliedern des Schützengaus AN vorgeschlagen. Die genannten waren teils über Jahrzehnte im SG AN ehrenamtlich tätig.Rudi Leidenberger als stellvertr.GSM,Ernst Nuspel 1.GSP.Ltr. K-H Pieret Gauschr-Führer.Fritz Kiefer Pist-Ref.Für musikalische Unterhaltung an diesem Abend sorgte die Schützenkapelle Flachslanzen.Neuauflage des Schützenballs im SG Ansbach im Onoldiasaal mit rund 450 Teilnehmern war ein voller Erfolg.Eine derartige Veranstaltung hat es vor ca.30 Jahren gegeben.Zahlreiche Funktionäre wurden in diesem Rahmen ausgezeichnet.42 Vereine nahmen an der Veranstaltung teil. Zu Beginn der Veranstaltung marschierten die amtierenden Gaukönige ein. Die amtierenden Vereinskönige der 42 Vereine standen dabei Spalier.Als Ehrengäste konnte 1.GSM matthias Albrecht Landrat Dr.Jürgen Ludwig, Ansbachs Bürgermeister Thomas Deffner und Stellvertr.Bezirksschützenmeister Karlheinz Stauder sowie alle Ehrenmitglieder des SG Ansbach begrüßen. Mit einem sehr gut angerichteten Büfett begann der Abend.Der Bezirk Mittelfranken lud dieses mal zur Jahresabschlussitzung nach Greding,zum dortigen FSG Greding ein. EGSM H. Döring nahm daran teil.Ein weiterer Höhepunkt im SG Ansbach fand mit der Ehrung des dreifachen deutschen Meisters Justus Ott vom SV Lehrberg statt.Justus Ott ist erst seit 2014 Mitglied im SV Lehrberg. 2015 nahm er erstmals an Wettkämpfen teil. 2018 wurde er Deutscher Meister in der Disziplin Luftgewehr, Luftgew. 3-Stellung und KleinkaliberKK-liegend.Mit einem Festzug durch Lehrberg wurde J. O. schließlich im vereinsheim Lehrberg ausgiebig gefeiert. Für den Nachwuchsschützen gab es von der Rathauschefin Renate Hans einen Pokal aus Schokolade zum aufessen.Von Sv Lehrberg erhielt er ein Modell-Rennauto. Es ist dies seine zweite Leidenschaft erwähnte 1.SM Dieter Eisenbeß.

2019

Das Neue Jahr nimmt seinen Anfang. Am 26.01.2019 JHV SG Ansbach in Meinhardswinden Jugend Beginn 15^{oo} Ordentliche Delegierten-Tagung Beginn 16^{oo} Eröffnung Gauschießen 3.5. 18^{oo} SSV Bernhardswinden/Meinharswinden SV Reichenau Beginn am 13.5. SG Colmberg am 21.5. Bei dem oben erwähnten Gauschießen nahmen insgs. 898 Scützenschwestern und Scützenbrüder teil, davon 77 Bogenschützen und zum erstenmal mit teilgenommen haben 41 Blasrohrteilnehmer. Am 22. Mai 2019 gab es stehende „Ovationen zur Verabschiedung von Gaudamenleiterin Heidi Herrmann (1974 bis 2019) und Ehrengauschützenmeister Karl Meyer bis 1917 1.GSM. Beide nahmen es zum Anlass sich bei Ihren langjährigen Weggefährten zu bedanken. Die Verabschiedung fand im Schützenhaus in Aurach statt. Das Gauschießen 2019 ging am 28. Mai 2019. zu Ende. Der S-Gau AN verzeichnet 898 Teilnehmer, davon 77 Bogenschützen und 41 Blasrohrschützen, diese Disziplin wurde zum ersten mal angeboten. Rund 1500 Mitglieder aus 54 Vereinen trafen sich in Reichelshoen (Gemeinde Steinsfeld) zum 67. Gauschützenfest 898 Schützenschwestern Schützenbrüder hatten teilgenommen. Darunter waren 66 Kinder unter 12 Jahren beim Lichtgewehr-Schießen. 66 waren es beim Bogenschießen. Beim erstmals angebotenen Blasrohrschießen beteiligten sich 41 Erwachsene und elf Kinder. Der Dank des Gauschützenmeisters Matt. Albrecht galt den vier Vereinen, die sich bei dem diesjährigen Schießen beteiligten. Ein besonderer Dank von der Gauleitung gab es für Markus Schoch, dem Verkaufsleiter der Landwehrbrauerei. Dieser habe das Zustandekommen und Vorbereitungen des diesjährigen Gauschützenfest maßgeblich mitgestaltet. Die zahlreichen Sachpreise und Pokale wurden bei einer Veranstaltung in Windsbach verteilt. Bekanntlich führt die HSG Windsbach das diesjährige Gauschießen durch, verbunden mit einem großen Fest. Die Namen des diesjährigen Gau-Schießens wurden streng gehütet, Offiziell lüftete der 1. GSM und seine Stellvertreterin. Als erstes wurde Lena Betels neue Gaujugenkönigin bekannt gegeben. Sie war Beste mit einem 41 T. Neue Gauschützenkönigin wurde mit einem 26 T Nicol Rossel. Ein ganz besonderes Rennen um die Würde des Gauschützenkönigs lieferte sich mit einem 27 T Michael Wirth vom SSV Meinhardswinden. Bei dem 2019 erstmals ausgetragenen Blasrohr-Wettbewerb, dieser wurde vom SV Aurach ausgerichtet, gab es für den besten Schützen eine Gauscheibe. Diese bekam Jütgen Hartmann vom SV Hohe Tanne Steinbach vom 1. GSM überreicht. Er hatte 591 Ringe von 600 möglichen erreicht. Bei dem erstmals ausgetragenen „Schnapszahlschießen“ erreichte Klaus Dittrich vom SV Sachsen den besten Schuß. Der Festsonntag endete mit einem großen Festzug. Am 14. Nov. 2019 fand zum zweiten mal der wieder ins Leben gerufene „Gauschützenball“ statt.

2020

Ich wünsche der HSG Windsbach viel Erfolg zum Gauschießen 2020 und ein gutes Gelingen zu den Festtagen. Damit möchte ich meine Tätigkeit als Verfasser der Gauchronik beenden. Ein Ereignis, das die ganze Welt in Atem hält, beschäftigt uns jetzt. Somit sehe ich mich veranlasst meinen Bericht fortzusetzen. Es ist das plötzlich aufretende CORONA-Virus. Vermutlich wurde es aus China eingeschleppt. Viele Bürger und Bürgerinnen, die in China geschäftlich zu tun haben, haben es vermutlich übertragen. Seit dem 24. Februar schlägt sich die ganze Welt mit diesem Problem herum. Nur bezogen auf Europa wurden Vorkehrungen getroffen, das Virus Corona Pandemie abzuschwächen. So wurden von allein von Ministerpräsident Markus Söder, allein für Bayern die schärfsten Verhaltensmaßnahmen erlassen. Auch europaweit wurden Gesetze erlassen, die das geschäftliche Leben zum Erliegen bringen. Allein in USA sind 125000 Bürger infiziert. Der Ausbruch des Virus brachte eigentlich die ganze Welt zum Erliegen. Experten berichten, dass dieser momentane Zustand schlimmer ist als der Zustand nach dem 2. Weltkrieg 1945. So sind weltweit sämtliche Sportarten gestrichen. Was die Schützen betrifft: sämtliche Meisterschaften, die Olympischen Spiele sind für 2020 abgesagt. Sämtliche Gaststätten haben geschlossen. Zugverkehr, Flugverkehr ist gesperrt. Auf dem Flughafen Frankfurt fliegen nur wenige Maschinen. In Zugabteilen dürfen nur noch 2 Personen sitzen. Spazieren gehen dürfen nur noch 2 Personen miteinander. Zum Ausruhen auf einer Bank sind nur kurze Ruhepausen erlaubt. Es dürfen keine Gottesdienste mehr abgehalten werden. Nur max. 2 Personen ist das spazieren gehen miteinander erlaubt und nur im Abstand von 1,50 ist 2 m, Geschäfte, Gaststätten, Hotels müssen geschlossen bleiben. Man überlegt auch heute schon ob in 2020 das Oktoberfest stattfinden soll. Falls ein Auto überhaupt fahren darf (besondere Erlaubnis) dürfen nur 2 Pers. drinn sitzen. In Italien sind an einem Tag 1000 Menschen gestorben. In Bayern 790. Als vorläufige Terminänderung (Lockerung) für diesen Zustand mit all seinen Unannehmlichkeiten soll vorerst bis zum 29. April angestrebt werden. Also über Ostern. Bei Beerdigungen dürfen max. 16 Personen teilnehmen. Soweit mein Bericht über diesen schlimmen Zustand auf der gesamten Welt. Am 03. April 2020 schreiben den 8. April 2020. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird überlegt, ob folgende Veranstaltungen stattfinden: die Erlanger Bergkirchweih, das Open-Air in Rothenburg, der Evangelische Kirchentag am Hesselberg, das Nürnberger Frühlingsfest und natürlich viele vereinsinterne Veranstaltungen. Wir schreiben den 1. Mai 2020 die Corona-Pandemie hält immer noch die ganze Welt in Atem. Alle Veranstaltungen sind nach wie vor abgesagt, auch die sportlichen. (Fußball) Millionen Menschen sind arbeitslos auf Grund der

Kurzarbeiten in immer mehr Betrieben. Mehr als 1000 Menschen sind infolge der Corona-Krise gestorben. Niemand kann uns sagen, wie lange diese Katastrophe noch anhält. So wie es momentan aussieht werden auch sämtliche Weihnachtsmärkte abgesagt. Auch der weltberühmte Nürnberger Christkindlesmarkt findet wahrscheinlich nicht statt.

Ich wünsche dem/der Nachfolger/in gutes Gelingen.

nachstehend folgt die Auflistung der stattgefundenen Gauschießen mit den dazugehörigen Würdenträgern, soweit die Aufzeichnungen vorhanden waren. (leider erst seit 1952 ab der Wiedergründung)

Schützenkönige des Gaus Ansbach ab der Gründung 1923

Gauschützenkönige soweit Aufzeichnungen zu finden waren.

Jahr	Name	Teiler	Verein	Gauschießen	Teilnehmer
1923	Ansbach				
1924	Keine Aufzeichnung			Herrieden	
1925	Keine Aufzeichnung				
1926	Keine Aufzeichnung				
1927	Keine Aufzeichnung			Windsbach	127
1928	Braun		Leutershausen	Rothenburg o./T.	187
1929	Gerg		Diana Ansbach	Edelwieß Ansbach	208
1930	Keine Aufzeichnung			Diana Ansbach	./.
1931	Hamerder		Leutershausen	HSG Dinkelsbühl	./.
1932	Lifschütz			Germania Ansbach	./.
1933	H.Wellhöfer		Leutershausen	HSG Gunzenhausen	./.
1934	Ziegler			Rothenburg o./T.	./.
1935	Einsiedler			SG 1865 Ansbach	./.
1936	Meyer		o./T. Diana Ansbach		
1937	Keine Aufzeichnung	Unterkreisschießen bis 1940		./.	
1940					

Bis zur Wiedergründung 1952 war der Schießbetrieb eingestellt

Schützenkönige des Gaus Ansbach nach der Wiedergründung

Gauschützenkönige

Jahr	Name	Teiler	Verein	Gauschießen	Teilnehmer
1952	K.Burghard		HSG Ansbach	Diana Ansbach	500
1953	Dr. Abel		Wassertrüdingen	HSG Windsbach	537
1954	R.Volk		Wassertrüdingen	Wassertrüdingen	648
1955	K.Kaiper		Feuchtwangen	SG Heilsbronn	720
1956	<i>nicht bekannt</i>		<i>nicht bekannt</i>	Dinkelsbühl	<i>nicht bekannt</i>
1957	A.Fürst		Feuchtwangen	Germania Ansbach	385
1958	H.Wilhelm		Onoldia Ansbach	Gunzenhausen	565
1959	A.Köhnlein		Rothenburg	HSG Windsbach	604
1960	W.Vogt		Dinkelsbühl	HSG Ansbach	875
1961	A.Litschel		Elpersdorf	Wassertrüdingen	645
1962	J.Eichhof		Großhaslach	SV Edelw.Neuendettelsau	760
1963	H.Liphardt		Gunzenhausen	SV Petersaurach	805
1964	H.Bürger		Wassertrüdingen	SV Bechhofen	1248
1965	H.Wilke		Heilsbronn	SG Heilsbronn	1001
1966	F.Ritt		Virnsberg	ZimSt.V Leutershausen	756
1967	K.Groß		Lohr	SV Schalkhausen	749
1968	R.Huber		Windsbach	SV Lichtenau	666
1969	G.Zwerner		Heilsbronn	Kgl.priv. SG Rothenburg	796
1970	E.Moezer		Lichtenau	HSG Ansbach	732
1971	M.Lorey		Meinhardswinden	SG Falke Sachsen	932
1972	Hans Niedermann		Großhaslach	SV Flachslanden 21.ste	1072
1973	ausgefallen		./.	./.	./.
1974	Wilhelm Hannamann		Elpersdorf	SV Winterschneidbach	831
1975	Wilhelm Horn		Feuchtwangen	SG Großhaslach	1005
1976	Dieter Kreuzberger		Bruckberg	SV Meinhardswinden	909
1977	Herbert Haumann		Windsbach	SG Rügland	1069

1978	Herbert Meier		HSG-Ansbach	SG Falke Sachsen	1271
1979	Heinz Grundmann		Heilsbronn	SG Bruckberg	1508
1980	Albert Baumann		HSG-Ansbach	SV Lichtenau	1310
1981	Hans Scheuerstuhl		Egenhausen	SV Winterschneidbach	1414
1982	Hermann Weiß		Bruckberg	SV Reichenau	1377
1983	Hermann Scheiderer		Windsbach	SGilde Colmberg	1570
1984	Gerhard Schuster		Schalkhausen	HSG Windsbach	1603
1985	Werner Fischer		Unterampfrach	SG Weihenzell	1462
1986	Joachim Meyer		Windsbach	SV Schalkhausen	1456
1987	Walter Pickel		Elpersdorf	HSG Ansbach	1233
1988	Reinhard Büttner		Neusitz	SGes.Lehrberg	1522
1989	Rudolf Lechner		Dorfгүйtingen	SV Flachslanden 37.ste	1417
1990	Reinhold Fees		Sachsen	SGildeColmberg	1354
1991	Dieter Wagner		Heilsbronn	SV Winterschneidbach	1588
1992	Gerhard Bach		Feuchtwangen	HSG Weidenbach	1320
1993	Thomas Lacher		Windsbach	Sch.Gr.Schnelldorf	1351
1994	Gerhard Redlingshöfer		Lichtenau	SG Wiedersbach	1432
1995	Hans Vogel		Elpersdorf	SG Weihenzell	1862
1996	Jürgen Huber		Windsbach	SG Heilsbronn	1269
1997	Alfred Deindörfer		Weihenzell	SV Edelw.Neuendettelsau	1515
1998	Günter Schuster	82,2	Großhaslach	SSG Ansbach	783
1999	Helmut Frauenschläger	50,8	Petersaurach	Schützengau Ansbach	306
2000	Harald Schwendt	19,4	Heilsbronn	SG Großhaslach	1201
2001	Heiko Rödel	39,2	Gesell. Lehrberg	SV Reichenau	1097
2002	Friedrich Gögelein	13,1	Feuchtwangen	SG Rügland	1314
2003	Thomas Kosian	25,9	Lohr	SV Reichenau	705
2004	Hans Merk	25,18	Germania Ansbach	SV Petersaurach	912
2005	Karl Hippelein	22,9	SGr.Schnelldorf	SG Aurach	1260
2006	Wolfgang Holzinger	33,6	HSG Ansbach	SV Germ. Unternbibert	1074
2007	Klaus Bodächtel	19,7	HSG Ansbach	SGildeColmberg	1010
2008	Roland Seybold	26,4	SSV Lohr	SV Oberdachstetten	911
2009	Bauer Manfred	23,1	SG Bruckberg	SG Bruckberg	1075
2010	Frey Franz	36,2	SG Aurach	SG Weihenzell	1413
2011	Reuter Helmut	23,9	Germ.Unternbibert	SV Flachslanden 59.ste	943
2012	Piereth Matthias	24,5	SG Weihenzell	SG Colmberg	60.ste 827
2013	Andrae Bastian	16,1	SV Weißenkirchberg	SV Lehrberg	61.ste 873 + 67 B.
2014	Jescke Peter	32,4	SG Rügland	SG Ansbach	62.ste 751
2015	Ippach Günter	9,3	SV Schalkhausen	SG Ansbach	63.ste 844 + 70 B
2016	Frey Franz	19,8	SG Aurach	SG Ansbach	64.ste 811
2017	Kehrberger Wolfgang	44,4	SV 1872 Flachslanden	SG Weihenzell	65.ste 1118
2018	Christofori Erwin	6,1	SG Rothenburg	SG Ansbach	66.ste 847
2019	Michael Wirth	27	SV Meinhardswinden	SGColmberg	67.ste

incl. ca.200 Bürger

Gaudamenköniginnen erstmalig im Jahre 1976

Jahr	Name	Teiler	Verein	Gauschießen	Teilnehmer
1976	Ilse Fuhrmann		Flachslanden	SV Meinhardswinden	erstmalig 909
1977	Roswitha Bergmann		Gilde Rothenburg	SG Rügland	1069
1978	Doris Lang		Berglein	SG Falke Sachsen	1271
1979	Heidi Kuch		HSG-Ansbach	SG Bruckberg	1508
1980	Martina Rohr		Egenhausen	SV Lichtenau	1310
1981	Lotte Hartmann		Feuchtwangen	SV Winterschneidbach	1414
1982	Waltraut Fohrer		Unterampfrach	SV Reichenau	1377
1983	Martina Christ		Neusitz	SGilde Colmberg	1570
1984	Erika Götz		Schnelldorf	HSG Windsbach	1603
1985	Petra Pantermehl		Schnelldorf	SG Weihenzell	1462
1986	Petra Knapp		Großhaslach	SV Schalkhausen	1456
1987	Helga Kern		Elpersdorf	HSG Ansbach	1233
1988	Angelika Schuster		Wiedersbach	SGes.Lehrberg	1522
1989	Petra Knapp		Großhaslach	SV Flachslanden 37.ste	1417
1990	Rosemarie Kordter		Bruckberg	SGildeColmberg	1354
1991	Herta Frosch		Windsbach	SV Winterschneidbach	1588
1992	Gisela Mayer		Türnhofen	HSG Weidenbach	1320
1993	Tanja Gehm		Dorfгүйtingen	Sch.Gr.Schnelldorf	1351
1994	Beate Konrath		Wiedersbach	SG Wiedersbach	1432
1995	Sigrid Nölp		Weihenzell	SG Weihenzell	1862
1996	Sieglinde Mendt		Neusitz	SG Heilsbronn	1269
1997	Sigrid Nölp		Weihenzell	SV Edelw. Neuendettelsau	1515
1998	Cordula Wilsch	56,3	Petersaurach	SSG Ansbach	783
1999	Helga Gatterer	69,5	Wiedersbach	Schützengau Ansbach	306
2000	Ruth Keil	36,1	Weihenzell	SG Großhaslach	1201
2001	Cordula Wilsch	26,4	Petersaurach	SV Reichenau	1097

2002	Tanja Seibold	60,8	Lohr	SG Rügland	1314
2003	Birgit Weigel	61,9	Windsbach	SV Reichenau	705
2004	Angela Hufnagel	85,15	Großhaslach	SV Petersaurach	912
2005	Sabine Weis	58,8	Rauenzell	SG Aurach	1260
2006	Andrea Scheller	35,0	Winterschneidbach	SV Germ. Unternbibert	1074
2007	Gudrun Volland	51,8	SG Gebstattel	SGilde Colmberg	1110
2008	Monika Schöbel	23,9	SG Feuchtwangen	SV Oberdachstetten	911
2009	Haack Maria	41,8	Priv.SG Schillingsfürst	SG Bruckberg	1075
2010	Volland Gudrun	8,47	SG Gebstattel	SG Weihenzell	1413
2011	Stamminger Anke	24,7	Colmberg	SV Flachslanden 59.ste	943
2012	Rauscher Carola	37,2	SV Frankenh.Elpersdorf	SG Colmberg	60.ste 827
2013	Kulla Kristina	23,5	SV Aichau	SV Lehrberg	61.ste 873 +67 B.
2014	Oelschlegel Adele	96,9	SV Alberndorf	SG Ansbach	62.ste 751
2015	Schilffarth Regina	15,0	SV Frankenh. Elpersdorf	SG Ansbach	63.ste 844+70B
2016	Rauscher Carolin	32,1	SV Elpersdorf	SG Ansbach	64.ste
2017	Hüttner Tamara	38,6	SV Vorderbreithenthann	SG Weihenzell	65.ste 1118
2018	Lechner Angelika	13,0	SV Leibelbach/Heuberg	SG Ansbach	66.ste 847
2019	Rossel Nicol	26	SV Lehrberg	Kyffh.Kam.Clmberg	67.ste

Gaujugendkönige erstmalig im Jahre 1976

Jahr	Name	Teiler	Verein	Gauschießen	Teilnehmer
1976	Robert Metzger		Meinhardswinden	SV Meinhardswinden	<i>erstmal</i> s 909
1977	Dieter Wagner		Heilsbronn	SG Rügland	1069
1978	Anita Schuster		Elpersdorf	SG Falke Sachsen	1271
1979	Jürgen Christ		Feuchtwangen	SG Bruckberg	1508
1980	Helmut Jeschke		Onoldia Ansbach	SV Lichtenau	1310
1981	Herbert Niedermann		Großhaslach	SV Winterschneidbach	1414
1982	Bertram Knör		Wiedersbach	SV Reichenau	1377
1983	Gerhard Schuster		Schalkhausen	SGilde Colmberg	1570
1984	Peter Wittmann		HSG-Windsbach	HSG Windsbach	1603
1985	Ralf Stiepan		Neunstetten	SG Weihenzell	1462
1986	Armin Kligenbeck		Neundettelsau	SV Schalkhausen	1456
1987	Thomas Gögelein		Vorterbreithenthann	HSG Ansbach	1233
1988	Heiko Ortner		Wiedersbach	SGes.Lehrberg	1522
1989	Stefan Breiter		Reichenau	SV Flachslanden 37.ste	1417
1990	Ulrich Berger		Unterampfrach	SGildeColmberg	1354
1991	Angela Wilsch		Petersaurach	SV Winterschneidbach	1588
1992	Alexander Pistracher		Gesell. Lehrberg	HSG Weidenbach	1320
1993	Thomas Scherzer		Petersaurach	Sch.Gr.Schnelldorf	1351
1994	Birgit Berger		Flachslanden	SG Wiedersbach	1432
1995	Jürgen Soldner		Unterampfrach	SG Weihenzell	1862
1996	Waldemar Lautenschlager		Lichtenau	SG Heilsbronn	1269
1997	Dominik Mayer		Gesell. Lehrberg	SV Edelw.Neuendettelsau	1515
1998	Roland Büttner	16,0	Neusitz	SSG Ansbach	783
1999	Uwe Wittmann	142,0	Oberdachstetten	Schützengau Ansbach	306
2000	Tobias Flath	54,8	Dorfzütingen	SG Großhaslach	1201
2001	Benedikt Hufnagel	29,3	Aurach	SV Reichenau	1097
2002	Tobias Flath	11,5	Dorfzütingen	SG Rügland	1314
2003	Michael Kern	42,0	Petersaurach	SV Reichenau	705
2004	Sebastian Hahn	5,0	Weihenzell	SV Petersaurach	912
2005	Iris Hasselbacher	44,9	Weihenzell	SG Aurach	1260
2006	Christoph Strauß	31,4	Virnsberg	SV Germ. Unternbibert	1074
2007	Katherina Lang	69,0	SV Dorfzütingen	SGilde Colmberg	1010
2008	Armin Pollak	28,4	SV Flachslanden	SV Oberdachstetten	911
2009	Albrecht Daniel	49,2	SV Winterschneidbach	SG Bruckberg	1075
2010	Leidenberger Gunda	3,17	SG Weihenzell	SG Weihenzell	1413
2011	Riedel Christoph	27,3	SV Oberdachstetten	SV Flachslanden 59.ste	943
2012	Schürlein Jens	61,3	SG Großhaslach	S G Colmberg	60.ste 827
2013	Strauß Johannes	26,2	SV Virnsberg	SV Lehrberg	61.ste 873 +67B.
2014	Schwab Lukas	9,5	SV Leibelbach	SG Ansbach	62.ste 751
2015	Nölp Simon	27,9	SV Flachslanden	SG Ansbach	63.ste 844 +70B
2016	Lohwasser Patrik	39,0	SV Lichtenau	SG Ansbach	64.ste 811
2017	Weis Alexandra	37,8	SV Steinbachw.Rauenz.	SGWeihenzell	65.ste 1118
2018	Baumgärtner Daniela	50,6	SV Elpersroth	SG Ansbach	6.ste 847
2019	Betz Lena	41	SV Petersaurach	Gilde Colmberg	67.ste 898

Nachstehend folgt die Auflistung der gewählten Vertreter der Gauverwaltungen ,soweit die Aufzeichnungen korrekt und vorhanden waren.(leider erst seit 1952 ab der Wiedergründung)

1952 1.Gauschützenmeister Karl Baumgärtner **Gaubeauftragte** Rudolf Homockel

	2.Gauschützenmeister 3.Gauschützenmeister 1. Gaukassier 1.Gauschritfführer	Ottmar Settler, gleichz. Gausportleiter Adam Reuter Hans Beck Georg Schmidt	Hans Döring Erwin Eischer Reinhard Krämer Karl Meyer Walter Zimmermann Herm. Schlauersbach Karl Wirth Detlef A.Schubert
1954	1.Gauschützenmeister 2.Gauschützenmeister 3.Gauschützenmeister 4.Gauschützenmeister	Hans Reuter gleichz. Gauschritfführer Ottmar Settler, gleichz. Gausportleiter Adam Reuter Heinz Beck gleichz.Gaukassier	Gauehrenmitglieder A.Litschel Rich. Merz EGSM Rudolf Hofmockel
1960	1.Gauschützenmeister 2.Gauschützenmeister 3.Gauschützenmeister 4.Gauschützenmeister 1. Gaukassier 1.Gauschritfführer	Hans Reuter Ottmar Settler, gleichz. Gausportleiter Adam Reuter Heinz Beck Karl Löhr ab 1962 Reinhardt Kießling Horst Steinacker ab 1963 Herbert Pickel	
1964	1.Gauschützenmeister 2.Gauschützenmeister 3.Gauschützenmeister Ehrengauschützenmeister 1.Gaukassier 1.Gauschritfführer 1.Gausportleiter	Ottmar Settler Willi Grau Heinz Beck Hans Reuter Reinhardt Kießling ab1968 Andreas Wattenbach Georg Rösch Reginald Lenz	
1967	1.Gauschützenmeister 2.Gauschützenmeister Ehrengauschützenmeister 1.Gaukassier 1.Gauschritfführer 1.Gausportleiter	Ottmar Settler Willi Grau Adam Reuter Reinhardt Kießling Rudi Beck Reginald Lenz ab 1968 Rudolf Hofmockel	
1970	1.Gauschützenmeister 2.Gauschützenmeister 1.Gaukassier 1.Gauschritfführer 1.Gausportleiter 1.Gaujugendleiter	Ottmar Settler ab 1974 Willi Grau Willi Grau ab 1974 Rudolf Hofmockel Andreas Wattenbach Willi Probst Rudolf Hofmockel Richard Merz	
1973	1.Gauschützenmeister 2.Gauschützenmeister 1. Gaukassier 1.Gauschritfführer 1.Gausportleiter 1.Gaujugendleiter	Ottmar Settler ab 1974 Willi Grau Willi Grau ab 1974 Rudolf Hofmockel Hans Döring Erich Baxmeier Rudolf Hofmockel ab 1974 Horst Totzauer Richard Merz	
1976	1.Gauschützenmeister 2.Gauschützenmeister 1. Gaukassier 1.Gauschritfführer 1.Gausportleiter 1.Gaujugendleiter Gaudamenleiterin	Willi Grau Rudolf Hofmockel Hans Döring Erich Baxmeier ab 1982 Günter Pohl Horst Totzauer Richard Merz Heidi Herrmann ab1977	
1979	1.Gauschützenmeister 2.Gauschützenmeister 1. Gaukassier 1.Gauschritfführer 1.Gausportleiter 1.Gaujugendleiter 1.Gaudamenleiterin	Willi Grau Rudolf Hofmockel Hans Döring Erich Baxmeier I Horst Totzauer Richard Merz Heidi Herrmann ab1977	
1982	1.Gauschützenmeister 2.Gauschützenmeister 1. Gaukassier 1.Gauschritfführer	Willi Grau Rudolf Hofmockel Hans Döring Günter Pohl	

	1.Gausportleiter	Horst Totzauer
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
1985	1.Gauschützenmeister	Rudolf Hofmockel
	2.Gauschützenmeister	Hans Döring
	1.Gaukassier	Andreas Wattenbach
	1.Gauschriftführer	Hans Schabesberger
	1.Gausportleiter	Horst Totzauer
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
1988	1.Gauschützenmeister	Rudolf Hofmockel
	2.Gauschützenmeister	Hans Döring
	1. Gaukassier	Andreas Wattenbach
	1.Gauschriftführer	Hans Schabesbergerl bis 1990
	1.Gausportleiter	Horst Totzauer
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
1991	1.Gauschützenmeister	Rudolf Hofmockel
	2.Gauschützenmeister	Hans Döring
	1. Gaukassier	Hans Göttfert sen.
	1.Gauschriftführer	Hans Göttfert jun. kom. ab 1990
	1.Gausportleiter	Horst Totzauer
	1.Gaujugendleiter	Richard Merz
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
1994	1.Gauschützenmeister	Rudolf Hofmockel
	2.Gauschützenmeister	Hans Döring
	3.Gauschützenmeister	Erwin Eischer
	1. Gaukassier	Wolfgang Wölzlein
	1.Gauschriftführer	Hans Göttfert jun. / Emmi Hörner
	1.Gausportleiter	Ernst Nuspel
	1.Gaujugendleiter	Fritz Heubeck
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
1997	1.Gauschützenmeister	Hans Döring
	2.Gauschützenmeister	Paul Präger
	1. Gaukassier	Wolfgang Wölzlein
	1.Gauschriftführer	Uwe Sindel
	1.Gausportleiterin	Angelika Nuspel
	1.Gaujugendleiter	Frank Seiler
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann

Die Gauverwaltung wächst, die Verwaltungsarbeit des SGAN nimmt unaufhörlich zu, die Aufgaben werden immer umfangreicher.

2000	1.Gauschützenmeister	Hans Döring
	2.Gauschützenmeister	Karl Meyer
	1. Gaukassier	Wolfgang Wölzlein
	2.Gaukassier	Joachim Buttgerit
	1.Gauschriftführer	Uwe Sindel
	1.Gausportleiter	Ernst Nuspel
	2.Gausportleiter	Ernst Keil
	1.Gaujugendleiter	Frank Seiler
	2.Gaujugendleiter	Dieter Reif
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
	Sachbearb.Ehrenzeichen	Erwin Eischer
	Bogenreferent	Gerhard Herzog
	Ref.Pistole	Friedrich Kiefer
	Ref. Wurfscheiben	Thomas Löw
	Ref. Böller	Joachim Buttgerit
	PC-Ref.	Udo Döring

Ref. Sachkunde	Joh. Auerochs
Presse-Ref.	Fritz Heubeck
Standartenträgerin	Christa Fischer

2003	1.Gauschützenmeister	Hans Döring
	Stellvertreter	Karl Meyer
	Stellvertreter	Rudi Leidenberger
	2. Gaukassier	Joachim Buttgereit
	1. Gauschriftführerin	Anne Stich
	1.Gausportleiter	Ernst Nuspel
	2.Gausportleiter	Ernst Keil
	1.Gaujugendleiter	Frank Seiler
	2.Gaujugendleiter	Elke Heubeck
	1.Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
	Sachbearb.Ehrenzeichen	Erwin Eischer
	Bogenreferent	Gerhard Herzog
	Ref.Pistole	Friedrich Kiefer
	Ref. Wurfscheiben	Thomas Löw
	Ref. Böller	Joachim Buttgereit
	PC-Ref.	Udo Döring
	Ref. Sachkunde	Walter Reinthaler
	Presse-Ref.	Fritz Heubeck
	Standartenträger	Erich Braun

Gaubeauftragte

Rudolf Hofmockel
Hans Döring
Erwin Eischer
Rudi Leidenberger
Karl Meyer
Walter Zimmermann
Herm. Schlauersbach
Karl Wirth
Detlef A.Schubert

Gauehrenmitglieder

Anton Litschel
seit1982+am1.11.2006
Rich Merz + 2016.
Rudolf HofmockelEGSM
+20.12.2011

2006	1.Gauschützenmeister	Hans Döring
	Stellvertreter	Karl Meyer
	Stellvertreter	Rudi Leidenberger
	1.Gauschriftführerin	Anne Stich
	1.Gausportleiter	Ernst Nuspel
	2.Gausportleiter	Ernst Keil
	1.Gaujugendleiter	Elke Heubeck
	2.Gaujugendleiter	Markus Hetzel
	3.Gaujugendleiterin	Michaela Schmidt
	2.Gaukassier	Joachim Buttgereit
	Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
	Sachbearb.Ehrenzeichen	Erwin Eischer
	Ref. Bogen	Gerhard Herzog
	Ref.Pistole	Friedrich Kiefer
	Ref. Wurfscheiben	Thomas Löw
	Ref. Böller	Joachim Buttgereit
	PC-Ref.	Udo Döring
	Ref. Sachkunde	Walter Reinthaler
	Presse-Ref.	Fritz Heubeck

2009	EGSM	Hans Döring
	1.Gauschützenmeister	Karl Meyer
	Stellvertreter	Rudi Leidenberger
	Stellvertreter	Andrea Herrmann
	1.Gauschriftführer	Karlheinz Piereth
	1.Gausportleiter	Ernst Nuspel
	Stellvertr. Gausportleiter	Ernst Keil
	Stellvertr. Gausportleiter	Erich Auerochs
	1.Gaujugendleiter	Elke Heubeck
	2.Gaujugendleiter	Michaela Schmidt ab 2011 Stephan Seis
	3.Gaujugendleiterin	nicht besetzt
	Moderat. Schießst.-Aufsicht	Markus Hetzel
	2.Gaukassier	Joachim Buttgereit
	Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
	Sachbearb.Ehrenzeichen	Erwin Eischer
	Ref. Bogen	Gerhard Herzog
	Ref.Pistole	Friedrich Kiefer
	Ref. Wurfscheiben	Thomas Löw
	Ref. Böller	Joachim Buttgereit
	PC-Ref.	Matthias Albrecht
	Ref. Sachkunde	Walter Reinthaler

Presse-Ref. Fritz Heubeck

2013 EGSM

1.Gauschützenmeister Hans Döring
Karl Meyer
Stellvertreter Rudi Leidenberger
Stellvertreter Andrea Herrmann
Stellvertreter Matthias Albrecht
1.Gauschritfführer Karlheinz Piereth
1.Gausportleiter Ernst Nuspel
Stellvertr. Gausportleiter Ernst Keil
Stellvertr. Gausportleiter Erich Auerochs
1.Gaujugendleiter Elke Heubeck
2.Gaujugendleiter Michaela Schmidt **ab 2011 Stephan Seis**
3.Gaujugendleiterin Doris Scheuber
Moderat. Schießst.-Aufsicht Markus Hetzel
2.Gaukassier Joachim Buttgereit
Stellvertr. Gaudamenleiterin Johanna Maag
Gaudamenleiterin Heidi Herrmann
Sachbearb.Ehrenzeichen Erwin Eischer
Ref. Bogen Carola Leidenberger
Ref.Pistole Friedrich Kiefer
Ref. Wurfscheiben Thomas Löw
Ref. Böller Joachim Buttgereit

PC-Ref. Matthias Albrecht
Ref. Sachkunde Walter Reinthaler
Ref. Für Weiterbildung Bernd Barthelmeß
Medien-Ref. Fritz Heubeck
Senioren – Beauftragter Detlrf A. Schubert
Stadartenträger Christian u.Daniel Meyer

Gauehrenmitglieder

Gerhard Herzog
Hans Döring
Karl Meyer
Ernst Nuspel
Karlheinz Piereth
Friedrich Kiefer

Und nun ganz aktuell am 17.01.20015

2014 EGSM

1.Gauschützenmeister Hans Döring
Karl Meyer
Stellvertreter Rudi Leidenberger
Stellvertreter Andrea Herrmann
Stellvertreter Matthias Albrecht
1.Gauschritfführer Karlheinz Piereth
1.Gausportleiter Ernst Nuspel
Stellvertr. Gausportleiter Ernst Keil
Stellvertr. Gausportleiter Erich Auerochs
1.Gaujugendleiter Elke Heubeck
2.Gaujugendleiter Michaela Schmidt **ab 2011 Stephan Seis**
3.Gaujugendleiterin Doris Scheuber
Moderat. Schießst.-Aufsicht Markus Hetzel
1.Gaukassier Joachim Buttgereit
Stellvertr. Gaudamenleiterin Johanna Maag
Gaudamenleiterin Heidi Herrmann
Sachbearb.Ehrenzeichen Erwin Eischer
Ref. Bogen Carola Leidenberger
Ref.Pistole Friedrich Kiefer
Ref. Wurfscheiben Thomas Löw
Böller **wird neu besetzt**
PC-Ref. Matthias Albrecht
Ref. Sachkunde Walter Reinthaler
Ref. Für Weiterbildung Bernd Barthelmeß
Medien-Ref. Fritz Heubeck
Senioren – Beauftragter Detlrf A. Schubert
Stadartenträger Christian u.Daniel Meyer

2017 EGSM

Karl Meyer und
Hans Döring
1.Gauschützenmeister Matthias Albrecht
Stellvertreterin Andrea Herrmann

Stellvertreter	nicht besetzt
1.Gauschriftführer	Simone Wellhöfer
1.Gausportleiter	nicht besetzt
Stellvertr. Gausportleiter	Jürgen Gassenmeyer
Stellvertr. Gausportleiter	Erich Auerochs
1.Gaujugendleiter	Doris Scheuber
2.Gaujugendleiter	Stephan Seis
3.Gaujugendleiterin	Daniel Dittrich
Moderat. Schießst.-Aufsicht	Markus Hetzel
1.Gauschatzmeister	Joachim Buttgereit
Stellv. Gauschatzmeister	Gabi Veit
Gaudamenleiterin	Heidi Herrmann
Stellv.Gaudamenleiterin	Johanna Maag
Stellv.Gaudamenleiterin	Melanie Bentheimer
Sachbearb.Ehrenzeichen	Erwin Eischer
Ref. Bogen	Carola Leidenberger
Ref.Pistole	Harald Binder
Ref. Wurfscheiben	Thomas Löw
Ref. Böller	Harald Kraus
PC-Ref.	Flath Tobias
Ref. Sachkunde	Walter Reinthaler
Ref. Für Weiterbildung	Bernd Barthelmeß
Medien-Ref.	Michael Alban
Senioren – Beauftragter u. Gaubeauftragter	Detlrf A. Schubert
Weitere Gaubeauftragte	Herm.Schlauersbach Rudi Leidenberger Walter Zimmermann
Stadartenträger	Daniel Meyer